

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung

-

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

-

Angaben gemäß Artikel 4 der Offenlegungsverordnung

Stand: 8. Dezember 2022

a. Zusammenfassung

Im Zuge der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsstrategie in ihrer Geschäftsstrategie hat die Lingohr & Partner Asset Management GmbH („Lingohr & Partner“) die Grundlagen für die systematische und umfassende Berücksichtigung von Klima- und Nachhaltigkeitsaspekten in ihrer Geschäftstätigkeit bzw. in dem Zusammenhang bei der Beratung und Verwaltung von Investmentfonds gelegt. In Anbetracht einer verantwortungsvollen Unternehmensführung unterstützt die Gesellschaft die Prinzipien des UN Global Compact bzw. dessen zehn Prinzipien. Lingohr & Partner hat für sich das Ziel der Nachhaltigkeit in den Bereichen Umweltschutz & Klimawandel, Unternehmensführung, Einhaltung arbeitsrechtlicher Standards sowie Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption und Bestechung festgeschrieben und setzt in diesen Bereichen konsequent Maßnahmen für eine nachhaltige Zukunft um. Ferner ist Lingohr & Partner Unterzeichner der Initiative der Principles for Responsible Investment (PRI) und nimmt in diesem Rahmen an gemeinsamen Engagement-Initiativen mit anderen globalen Investoren teil.

b. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Für die Gesellschaft ist es selbstverständlich, bei ihren Investitionsentscheidungen zur Wahrung ihrer Sorgfaltspflicht nachteilige Auswirkungen von Investitionen bezogen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren Umwelt (z. B. Klima- und Umweltschutz), Soziales (z. B. Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit) und Governance (z. B. Transparenz und Berichterstattung, Bekämpfung von Bestechung und Korruption), sogenannte ESG-Faktoren (Environmental, Social und Governance), zu berücksichtigen. Entsprechend hat sie die nach der EU-Offenlegungsverordnung verpflichtenden ESG-Faktoren in ihren Investitionsentscheidungsprozess für von ihr beratene bzw. verwaltete Investmentfonds – jedoch nicht bei der Vermögensverwaltung für Privatkunden – verankert. Bei jeder Investitionsentscheidung werden die damit verbunden wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen berücksichtigt, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden können. Nicht für alle Investitionen sind hierbei die benötigten Daten in ausreichendem Umfang und in der erforderlichen Qualität vorhanden. Lingohr & Partner prüft regelmäßig die Datenlage, um die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bei Anlageentscheidungen sicherzustellen. Darüber hinaus erweitert Lingohr & Partner die hausinterne Analysefähigkeiten in Bezug auf die o. g. Nachhaltigkeitsfaktoren. Im Rahmen der für Privatkunden umzusetzenden Anlagestrategie werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht berücksichtigt bzw. entsprechende Daten werden nicht im Zuge der umzusetzenden Anlagestrategie ermittelt und können entsprechend bei Angabe entsprechender Nachhaltigkeitspräferenzen ggf. keine Berücksichtigung finden.

Lingohr & Partner arbeitet mit aktuellen Auswertungen und Analysen mit Hilfe von spezialisierten ESG-Daten-Providern (z. B. MSCI). Das Ziel ist die Auswertung von aktuellen Daten oder Informationen, die es ermöglichen, Nachhaltigkeitsrisiken sowie deren negative Auswirkungen sichtbar zu machen.

Lingohr & Partner berücksichtigt eine Vielzahl von ESG-Indikatoren, die nachfolgend eingehend beschrieben werden.

c. Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Investitionsentscheidungen können nachteilige - wesentliche oder wahrscheinlich wesentliche - Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren hervorrufen, dazu beitragen oder direkt damit verbunden sein (nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen). Durch die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Rahmen der Investitionsentscheidung wird sichergestellt, dass das Anlageziel nicht durch nachteilige Auswirkungen auf andere Nachhaltigkeitsbereiche erreicht wird. Insbesondere werden Umwelt-, Sozial und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung berücksichtigt bzw. priorisiert. Im Rahmen der Investitionsentscheidung erfolgt die Überprüfung von Schwellenwerten bezüglich der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Sollten die Prüfungen eine Überschreitung der Schwellenwerte ergeben, kann dies zum Ausschluss des betrachteten Vermögenswertes führen.

Im Folgenden werden unsere wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und alle in diesem Zusammenhang ergriffenen Maßnahmen aufgeführt: Investitionen in Wertpapiere mit Bezug zu Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, sind ausgeschlossen. Unternehmen, die mehrheitlich aus Rüstungsgütern, Tabak und Kohle Umsätze generieren werden zusätzlich ausgeschlossen. Emittenten, bei denen schwere ESG-Verstöße, mit besonderem Fokus auf Umweltverschmutzung und der Einhaltung arbeitsrechtlicher Standards, ermittelt werden, werden ebenfalls aus dem Investitionsprozess ausgeschlossen.

Auf diese Weise wird sichergestellt, dass nicht in Wertpapiere von Emittenten mit besonders hohen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen investiert wird bzw. diese bei einer Erhöhung der nachteiligen Auswirkungen als Maßnahme aus dem Anlageuniversum entfernt werden.

Die bei einer Investitionsentscheidung zu berücksichtigenden verbundenen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen ermittelt Lingohr & Partner basierend auf öffentlich verfügbaren Informationen von Emittenten (z. B. aus Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichten), einer internen Research-Datenbank sowie unter Verwendung von Daten von externen Research- bzw. Ratingagenturen (z. B. MSCI).

d. Mitwirkungspolitik

Aktionärsrechte übt die Gesellschaft aktiv nicht aus. Weitere Informationen zur Mitwirkungspolitik der Gesellschaft sind auf der Internetseite www.lingohr.de im Bereich „Rechtliche Hinweise“ zu finden.

e. Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Lingohr & Partner ist Unterzeichner der Initiative der Principles for Responsible Investment (PRI) und nimmt in diesem Rahmen an gemeinsamen Engagement-Initiativen mit anderen globalen Investoren teil.